



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi kämpft in Macau um den FIA GT World Cup

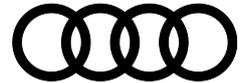
- **Legendäres Straßenrennen in Asien mit sieben GT3-Sportwagen von Audi**
- **Vorfreude bei den DTM-Piloten Edoardo Mortara und Nico Müller**
- **Vier Audi-Teams mit sieben Fahrern am Start**

Ingolstadt, 14. November 2016 – Audi Sport customer racing tritt vom 17. bis 20. November in den Straßen von Macau gegen drei weitere Hersteller an. Ziel ist, mit dem Audi R8 LMS die prestigeträchtigste Krone im GT3-Rennsport, den GT-Weltcup des Automobil-Weltverbandes FIA, nach Ingolstadt und Neckarsulm zu holen.

Drei Mal in Folge – von 2011 bis 2013 – hat Edoardo Mortara den Macau GT Cup mit Audi bereits für sich entschieden. Erst seit dem vergangenen Jahr aber existiert das FIA-Prädikat für das Rennen auf dem legendären Kurs in der traditionsreichen chinesischen Metropole. Der Stadtkurs weist eine 250-km/h-Kurve ebenso wie Spitzkehren und eine insgesamt schmale Streckenfahrbahn auf, die ein besonderes Handling der Rennwagen erfordert. Zuvor hat Mortara als Rennfahrer im Konzern bereits zwei Mal den dortigen Formel-3-Grand-Prix für sich entschieden, zum Jahresende verlässt der Italiener Audi. „Natürlich will ich in meinem letzten Rennen für Audi noch einmal alles geben und mich mit einem Sieg verabschieden“, so der aktuelle DTM-Vizemeister. Im Audi Sport Team WRT geht der 29 Jahre alte Profi mit der Startnummer 7 an den Start. Das Schwesterauto mit der Nummer 8 lenkt Laurens Vanthoor. Der 25 Jahre alte Belgier hat mit dem Audi R8 LMS bereits drei internationale GT-Meisterschaften und vier 24-Stunden-Rennen gewonnen. Er kennt den 6,12 Kilometer langen Kurs ebenfalls noch aus seiner Formel-3-Zeit und fuhr dort vor zwei Jahren auch das GT-Rennen.

Nico Müller, Audi-Pilot aus der DTM, betritt in Macau dagegen Neuland und trainiert die Strecke auf dem Simulator. „In Macau messen sich die besten GT-Piloten der Welt, es gibt viele Macau-Spezialisten und ich bin zum ersten Mal dabei. Eine ganz schöne Herausforderung“, so der Schweizer. Als Laufsieger auf dem Norisring hat er in diesem Jahr in der DTM allerdings bewiesen, wie schnell er auf Stadtkursen ist. Der 24 Jahre alte Profi geht in Macau für das deutsche Team Phoenix Racing an den Start. Sein Teamkollege, der unter der Bewerbung von Audi Hong Kong antritt, ist Marchy Lee. Der erste Meister des Audi R8 LMS Cup von 2012 kennt den Kurs in den Straßenschluchten von mehreren Starts im Audi R8 LMS bestens.

Drei weitere Piloten komplettieren das Aufgebot der Kundenteams: Absolute Racing betreut den Rennwagen des Chinesen Cheng Congfu. Das Team HCB Rutronik Racing geht mit Tommy Tulpe und Fabian Plentz ins Rennen.



„Wir sind mit dieser Mischung aus Profis und Amateuren in Macau sehr breit und gut aufgestellt“, sagt Chris Reinke, Leiter von Audi Sport customer racing. „Jede der vier Marken muss zwei Autos für die Herstellerwertung nominieren. Das sind bei uns die beiden Audi R8 LMS von Edoardo Mortara und Laurens Vanthoor. Nachdem wir im Vorjahr in beiden Rennen als Zweite den Sieg jeweils nur um wenige Sekunden verpasst haben, wollen wir in diesem Jahr gewinnen.“ Nach zwei Freien Trainings und einem Qualifying folgt am Samstag, 19. November, ein Qualifying-Rennen über zwölf Runden. Einen Tag später geht es um alles: Der Sieger des Laufs über 18 Runden ist der Gewinner des FIA-GT-Weltcupstitels.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.